

**Protokoll**

**über die 9. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung (Sondersitzung)  
am 11.05.2015**

**Beginn: 17:00 Uhr**

**Ende: 19:58 Uhr**

**Ort: Rathaus (Demmlersaal), Am Markt 14, 19055 Schwerin**

**Pause: 18:08 bis 18:36 Uhr**

**Anwesenheit**

**Vorsitzender**

Nolte, Stephan

**1. Stellvertreter des Vorsitzenden**

Janew, Marleen

**2. Stellvertreter des Vorsitzenden**

Haker, Gerlinde

**ordentliche Mitglieder**

Badenschier, Rico Dr.

Bank, Sabine Barbara Dr.

Block, Wolfgang

Böttger, Gerd

Brauer, Hagen Dr.

Dorfmann, Regina

Ehlers, Sebastian

Federau, Petra

Foerster, Henning

Gajek, Lothar

Gröger, Anita

Grosch, Peter

Holter, Helmut

Horn, Silvio

Jähnig, Claus Jürgen

Klein, Ralf

Kleinfeld, Georg

Klemkow, Gret-Doris

Klinger, Sven

Lemke, Klaus

Lerche, Dirk  
Masch, Christian  
Meslien, Daniel  
Micheilis, Irina  
Müller, Arndt  
Nagel, Cornelia  
Oling, Andreas Dr.  
Piechowski, Tim  
Rakette, Edda  
Richter, Heike Dr.  
Riedel, Georg-Christian  
Romanski, Julia-Kornelia  
Rudolf, Gert  
Schmidt, Stefan  
Steinmüller, Rolf  
Strauß, Manfred  
Walther, André

### **Verwaltung**

Bartsch, Ulrich  
Boneß, Brigga  
Dankert, Matthias  
Diessner, Barbara  
Effenberger, Matthias  
Esemann, Maria  
Gramkow, Angelika  
Joachim, Martina  
Könn, Tony  
Niesen, Dieter  
Nottebaum, Bernd  
Rath, Torsten  
Ruhl, Andreas  
Schmidt, Doris  
Schulz, Gabriele  
Simon, Simone  
Timper, Simone  
Wilczek, Ilka  
Wollenteit, Hartmut

**Leitung:                   Stephan Nolte**

**Schritfführer:           Frank Czerwonka**

### **Festgestellte Tagesordnung:**

#### **Öffentlicher Teil**

1.       Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

2. Wahl eines Beigeordneten und 2. Stellvertreters der Oberbürgermeisterin  
Vorlage: 00333/2015  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
  
3. Erlass einer kommunalen Ordnungsverfügung gegen illegales Plakatieren/Bekleben  
Vorlage: 00269/2015  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger  
(wiederkehrender Antrag aus der 7. StV vom 09.03.2015; TOP 21)
  
4. Regionalen ökologischen Handel und ökologiebewussten Tourismus stärken. Aktionstag des regionalen Handels „Regio-Bio-Aktions-Tag-Schwerin“ initiieren und durchführen  
Vorlage: 00256/2015  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
Antrag Mitglied der Stadtvertretung Anita Gröger (ASK)  
(wiederkehrender Antrag aus der 7. StV vom 09.03.2015; TOP 24)
  
5. Sanierung, Schutz und Erlebbarkeit des Aubach  
Vorlage: 00260/2015  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
Antrag CDU-Fraktion  
(wiederkehrender Antrag aus der 7. StV vom 09.03.2015; TOP 31)
  
6. Rücksichtnahme im Straßenverkehr fördern – Verkehrsregeln deutlich machen  
Vorlage: 00276/2015  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
Antrag SPD-Fraktion  
(wiederkehrender Antrag aus der 7. StV vom 09.03.2015; TOP 19)
  
7. Fahrradfreundliches Schwerin – Einrichtung und Evaluation einer Fahrradaufstellfläche  
Vorlage: 00273/2015  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
Antrag SPD-Fraktion  
(wiederkehrender Antrag aus der 7. StV vom 09.03.2015; TOP 20)
  
8. Entlastung der Rogahner Straße  
Vorlage: 00320/2015  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
Antrag Ortsbeirat Görries  
(Wiedervorlage aus der 8. StV vom 27.04.2015; TOP 28)
  
9. Modellversuch zur Nutzung von Pfandringen initiieren  
Vorlage: 00312/2015  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
Antrag Fraktion DIE LINKE  
(Wiedervorlage aus der 8. StV vom 27.04.2015; TOP 29)

10. Investorensuche für ehemaliges Vorwärtsgelände intensivieren  
Vorlage: 00315/2015  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
Antrag Fraktion DIE LINKE  
(Wiedervorlage aus der 8. StV vom 27.04.2015; TOP 30)
11. Investitionen aus dem Kommunalinvestitionsförderungsfonds  
Vorlage: 00325/2015  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
Antrag CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Fraktion Unabhängige Bürger)  
(Wiedervorlage aus der 8. StV vom 27.04.2015; TOP 31)
12. Einhaltung der interfraktionellen Vereinbarung zur Verwendung des Liquidationserlöses der BUGA 2009 „Finanzierung BUGA-Flächen / SDS“  
Vorlage: 00321/2015  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
(Wiedervorlage aus der 8. StV vom 27.04.2015; TOP 32)
13. Kosten-/Ertragsübersicht über die städtischen Sporthallen  
Vorlage: 00308/2015  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
Antrag Mitglied der Stadtvertretung Petra Federau (AfD)  
(Wiedervorlage aus der 8. StV vom 27.04.2015; TOP 33)
14. Pilotvorhaben - Hundewiese  
Vorlage: 00318/2015  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
Antrag CDU-Fraktion, Fraktion Unabhängige Bürger, Mitglied der Stadtvertretung Anita Gröger (ASK)  
(Wiedervorlage aus der 8. StV vom 27.04.2015; TOP 34)
15. Prüfanträge
  - 15.1. Prüfantrag | Erweiterung der Öffnungszeiten der Schwimmhalle prüfen  
Vorlage: 00317/2015  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
Antrag CDU-Fraktion  
(Wiedervorlage aus der 8. StV vom 27.04.2015; TOP 35.2)
  - 15.2. Prüfantrag | Abschluss einer Leistungsvereinbarung mit den Stadtfeuerwehrverband zur Mitfinanzierung der Jugendarbeit der Freiwilligen Feuerwehren aus Mitteln der Jugendhilfe  
Vorlage: 00319/2015  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
Antrag CDU-Fraktion  
(Wiedervorlage aus der 8. StV vom 27.04.2015; TOP 35.3)
18. Mitteilungen der Verwaltung

## Protokoll:

### Öffentlicher Teil

#### zu 1      **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

##### Bemerkungen:

1.

Zu Beginn der Sitzung der Stadtvertretung übergibt der Verein SV-Einheit Schwerin e.V. stellvertretend durch Herrn Thoralf Suhr und Frau Ellen-T. Kokaras-Tantzen eine Unterschriftenliste von 1100 Unterschriften für den dauerhaften Erhalt der Heimstätte des SV Einheit Schwerin e.V. an den Stadtpräsidenten.

2.

Der Stadtpräsident eröffnet die 9. Sitzung der Stadtvertretung (Sondersitzung), begrüßt die anwesenden Mitglieder der Stadtvertretung, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung und die Gäste und stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung der Stadtvertretung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

3.

Die Oberbürgermeisterin beantragt, die Tagesordnung um einen weiteren Tagesordnungspunkt „Mitteilungen der Verwaltung“ zu erweitern. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

4.

Der Stadtpräsident informiert die Stadtvertretung, dass gemäß § 4 Abs. 1 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Schwerin die Sitzung im Internet als Live-Stream übertragen wird. Es liegt ihm keine Mitteilung vor, dass ein Mitglied der Stadtvertretung der Übertragung seiner Wortbeiträge widerspricht. Des Weiteren sind von „TV-Schwerin“ und dem „NDR“ die Zulassung von Kameraaufnahmen beantragt worden. Der Stadtpräsident weist auf das Verfahren hin.

5.

Die Stadtvertretung bestätigt die vorstehende Tagesordnung mit der Mehrheit aller Mitglieder der Stadtvertretung **einstimmig**.

#### zu 2      **Wahl eines Beigeordneten und 2. Stellvertreters der Oberbürgermeisterin Vorlage: 00333/2015**

##### Bemerkungen:

1.

Der Stadtpräsident informiert die Stadtvertretung über das Wahlverfahren gemäß § 40 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern.

**2.**

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Gerd Böttger beantragt, die Abstimmung gemäß § 32 Abs. 1 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern geheim durchzuführen.

**3.**

**Verfahren zur Wahl eines Beigeordneten und 2. Stellvertreters der Oberbürgermeisterin**

Die SPD-Fraktion schlägt vor, Herrn Andreas Ruhl zum Beigeordneten und zum 2. Stellvertreter der Oberbürgermeisterin zu wählen.

Die Stadtvertretung bildet gemäß § 15 Abs. 2 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung einen Wahlausschuss zur Durchführung der Stimmzettelwahl, dem nachfolgende Mitglieder angehören:

CDU-Fraktion	Georg Kleinfeld
Fraktion DIE LINKE	André Walther
SPD-Fraktion	Gerlinde Haker
Fraktion Unabhängige Bürger	Rolf Steinmüller
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Cornelia Nagel

**4. Durchführung der Wahl (1. Wahlgang)**

Die Stadtvertretung tritt in die geheime Wahl zum Beigeordneten und zum 2. Stellvertreter der Oberbürgermeisterin ein.

**Abstimmungsergebnis (1. Wahlgang):**

abgegebene Stimmzettel: 40  
gültige Stimmzettel: 40  
ungültige Stimmzettel: 0

es entfielen auf den Bewerber  
Herrn Andreas Ruhl: 16 Ja-Stimmen  
18 Nein-Stimmen  
6 Stimmenthaltungen

Der Stadtpräsident stellt sodann fest, dass die für die Wahl notwendige Stimmenanzahl gem. § 40 Abs. 5 i.V.m. Abs. 1 Satz 2 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern nicht erreicht wurde.

**5. Durchführung der Wahl (2. Wahlgang)**

Sodann wurde über denselben Bewerber gem. § 40 Abs. 5 i.V.m. Abs. 1 Satz 3 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern erneut abgestimmt.

**Abstimmungsergebnis (2. Wahlgang):**

abgegebene Stimmzettel: 40  
gültige Stimmen: 40  
ungültige Stimmzettel: 0

es entfielen auf den Bewerber  
Herrn Andreas Ruhl: 23 Ja-Stimmen  
14 Nein-Stimmen  
3 Stimmenthaltungen

Der Stadtpräsident stellt fest, dass die für die Wahl gesetzlich notwendige Stimmenanzahl gemäß § 40 Abs. 5 i.V.m. Abs. 1 Satz 2 Kommunalverfassung Mecklenburg Vorpommern erreicht wurde und Herr Andreas Ruhl zum Beigeordneten und zum 2. Stellvertreter der Oberbürgermeisterin gewählt wurde.

Der Stadtpräsident befragt daraufhin Herrn Andreas Ruhl, ob er die Wahl annehme. Herr Ruhl bejaht dies.

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin wählt Herrn Andreas Ruhl zum Beigeordneten und zum 2. Stellvertreter der Oberbürgermeisterin der Landeshauptstadt Schwerin.

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich bei 23 Dafür-, 14 Gegenstimmen und drei Stimmenthaltungen im 2. Wahlgang in geheimer Abstimmung gewählt

**zu 3 Erlass einer kommunalen Ordnungsverfügung gegen illegales Plakatieren/Bekleben  
Vorlage: 00269/2015**

**Beschluss:**

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, eine kommunale Ordnungsverfügung zu erlassen, die insbesondere darauf abzielt, illegales Plakatieren und Bekleben im öffentlichen Bereich zu unterbinden (Bsp. eine Ordnungsverfügung als Anlage beigefügt). In dieser Verfügung sollen auch Verwarn-/ Bußgelder ausgewiesen werden.

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich bei einer Gegenstimme und zwei Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 4 Regionalen ökologischen Handel und ökologiebewussten Tourismus stärken. Aktionstag des regionalen Handels „Regio-Bio-Aktions-Tag-Schwerin“ initiieren und durchführen  
Vorlage: 00256/2015**

**Bemerkungen:**

Es liegt folgender Ersetzungsantrag von der Antragstellerin vor:

Die Oberbürgermeisterin wird um Unterstützung gebeten dass,  
1. in Schwerin ab 2016 einen regelmäßigen Aktionstag zur Förderung bewusster Ernährung und regionaler Bio-Produkte und Angebote zu etablieren. Der „Regio-BioAktions-Tag Schwerin“.

2. interessierte Garten- und Landwirtschaftsbetriebe und gastronomiebetreibenden Unternehmen aus Schwerin und dem Schweriner Umland einlädt für ihre nachhaltigen und klimaschonenden Produkte zu werben.
3. die Umweltbildung eine zentrale Rolle spielt und zu diesem Zweck Initiativen und Stiftungen eingeladen werden, dieses Ziel zu unterstützen.
4. die entsprechenden Unternehmerverbände und die Träger der sozialen Einrichtungen und Caterer der Kitas, Schulen und Senioreneinrichtungen in den Entstehungsprozess der Aktionstage mit eingebunden werden.
5. das Stadtmarketing den Aktionstag im Rahmen des Gartensommers bewirbt.

**Beschlussvorschlag:**

Die Oberbürgermeisterin wird um Unterstützung gebeten dass,

1. in Schwerin ab 2016 einen regelmäßigen Aktionstag zur Förderung bewusster Ernährung und regionaler Bio-Produkte und Angebote zu etablieren. Der „Regio-BioAktions-Tag Schwerin“.
2. interessierte Garten- und Landwirtschaftsbetriebe und gastronomiebetreibenden Unternehmen aus Schwerin und dem Schweriner Umland einlädt für ihre nachhaltigen und klimaschonenden Produkte zu werben.
3. die Umweltbildung eine zentrale Rolle spielt und zu diesem Zweck Initiativen und Stiftungen eingeladen werden, dieses Ziel zu unterstützen.
4. die entsprechenden Unternehmerverbände und die Träger der sozialen Einrichtungen und Caterer der Kitas, Schulen und Senioreneinrichtungen in den Entstehungsprozess der Aktionstage mit eingebunden werden.
5. das Stadtmarketing den Aktionstag im Rahmen des Gartensommers bewirbt.

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

**Abstimmungsergebnis:**

bei 17 Dafür-, 17 Gegenstimmen und sechs Stimmenthaltungen abgelehnt

zu 5

**Sanierung, Schutz und Erlebbarkeit des Aubach  
Vorlage: 00260/2015**

**Beschluss:**

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, Maßnahmen zur Sanierung des Aubach ab Mündung Pfaffenteich bis Austritt aus dem Medeweger See mit dem Ziel der Verbesserung der Zugänglichkeit und gleichzeitiger Erlebbarkeit des Gewässers vorzubereiten bzw. zu ergreifen. Der Stadtvertretung ist zur Sitzung im Juli 2015 ein Zwischenbericht vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

**zu 6      Rücksichtnahme im Straßenverkehr fördern – Verkehrsregeln deutlich machen**

**Vorlage: 00276/2015**

**Bemerkungen:**

1.

Es liegt folgende Änderungsmitteilung der Antrag stellenden Fraktion vom 14.04.2015 vor:

Die Stadtverwaltung prüft, ob auf die Fahrbahn der Werderstraße zwischen Schloßstraße und Marstall jeweils auf der in Fahrtrichtung rechten Seite Fahrrad-Symbole aufgebracht werden können.

Mit der Vorlage des Prüfergebnisses unterbreitet die Stadtverwaltung Vorschläge, an welchen alternativen Stellen im Stadtgebiet weitere derartige Maßnahmen möglich sind.

2.

Der Stadtpräsident stellt die Änderungsmitteilung der SPD-Fraktion vom 14.04.2015 zur Abstimmung.

**Beschluss:**

Die Stadtverwaltung prüft, ob auf die Fahrbahn der Werderstraße zwischen Schloßstraße und Marstall jeweils auf der in Fahrtrichtung rechten Seite Fahrrad-Symbole aufgebracht werden können.

Mit der Vorlage des Prüfergebnisses unterbreitet die Stadtverwaltung Vorschläge, an welchen alternativen Stellen im Stadtgebiet weitere derartige Maßnahmen möglich sind.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

**zu 7      Fahrradfreundliches Schwerin – Einrichtung und Evaluation einer Fahrradaufstellfläche**

**Vorlage: 00273/2015**

**Bemerkungen:**

1.

Es liegt folgende Änderungsmitteilung der Antrag stellenden Fraktion vom 14.04.2015 vor:

Die Stadtverwaltung prüft, ob an der Kreuzung Wallstraße/Eisenbahnstraße/Reiferbahn Fahrradaufstellflächen jeweils vor den zurückzusetzenden Haltelinien für KFZ markiert werden können.

Mit der Vorlage des Prüfergebnisses unterbreitet die Stadtverwaltung Vorschläge, an welchen alternativen Stellen im Stadtgebiet weitere derartige Maßnahmen möglich sind.

2.

Der Stadtpräsident stellt die Änderungsmitteilung der SPD-Fraktion vom 14.04.2015 zur Abstimmung.

**Beschluss:**

Die Stadtverwaltung prüft, ob an der Kreuzung Wallstraße/Eisenbahnstraße/Reiferbahn Fahrradaufstellflächen jeweils vor den zurückzusetzenden Haltelinien für KFZ markiert werden können.

Mit der Vorlage des Prüfergebnisses unterbreitet die Stadtverwaltung Vorschläge, an welchen alternativen Stellen im Stadtgebiet weitere derartige Maßnahmen möglich sind.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

zu 8

**Entlastung der Rogahner Straße  
Vorlage: 00320/2015**

**Bemerkungen:**

1.

Das Mitglied der Stadtvertretung Frau Anita Gröger erklärt, dass sie dem Antrag des Ortsbeirates Görries beitrifft und somit gemeinsam mit dem Ortsbeirat das Anliegen vertritt.

2.

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion Unabhängige Bürger beantragt die Überweisung.

**Beschluss:**

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

**zu 9 Modellversuch zur Nutzung von Pfandringen initiieren**  
**Vorlage: 00312/2015**

**Bemerkungen:**

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorbereitet sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion DIE LINKE beantragt die Überweisung.

**Beschluss:**

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

**zu 10 Investorensuche für ehemaliges Vorwärtsgelände intensivieren**  
**Vorlage: 00315/2015**

**Bemerkungen:**

Die Antrag stellende Fraktion ändert die Terminstellung auf den 30.09.2015.

**Beschluss:**

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, der Stadtvertretung bis zum 30.09.2015 Vorschläge zu unterbreiten, wie die Suche nach potentiellen Investoren für das ehemalige Vorwärtsgelände intensiviert werden kann.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

**zu 11 Investitionen aus dem Kommunalinvestitionsförderungsfonds**  
**Vorlage: 00325/2015**

**Bemerkungen:**

1.  
Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Stefan Schmidt beantragt, den Punkt 1 des Beschlussvorschlages einzeln sowie die Punkte 2 und 3 zusammen abzustimmen.

2.  
Die Oberbürgermeisterin bittet, den Termin zu Punkt 1 im Beschlussvorschlag zu ändern.

Weiterhin bittet sie die Stadtvertretung zu akzeptieren, dass die Definition „finanzschwache Gemeinde“, die im Beschlussvorschlag zu Punkt 2 und Punkt 3 aufgeführt ist, nicht alleine durch die Oberbürgermeisterin entschieden werden kann.

3.  
Die Antrag stellenden Fraktionen ändern daraufhin den Termin im Punkt 1 des Beschlussvorschlages auf den 31.08.2015.

### **Beschluss:**

1.  
Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, bis zum 31. August 2015 Investitionsvorhaben zu benennen, die über den von der Bundesregierung neu aufgelegten Kommunalinvestitionsförderungsfonds gefördert werden können.
2.  
Die Oberbürgermeisterin wird gebeten, die Landesregierung aufzufordern, Schwerin den Status „finanzschwache“ Gemeinde zu bestätigen.
3.  
Die Oberbürgermeisterin wird gebeten, mit der Landesregierung zu erörtern, wie der Passus im Gesetzentwurf: „Die Länder sind aufgefordert, dafür Sorge zu tragen, dass finanzschwache Gemeinden den Eigenfinanzierungsanteil erbringen können“ für Schwerin umgesetzt wird.

### **Abstimmungsergebnis:**

- Punkt 1) einstimmig beschlossen  
Punkt 2) mehrheitlich bei einigen Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung beschlossen

zu 12 **Einhaltung der interfraktionellen Vereinbarung zur Verwendung des Liquidationserlöses der BUGA 2009 „Finanzierung BUGA-Flächen / SDS“  
Vorlage: 00321/2015**

### **Bemerkungen:**

1.  
Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Die Oberbürgermeisterin sowie die SDS Städtische Dienstleistungen werden beauftragt, die im Vorfeld des Antrags „Verwendung des Liquidationserlöses aus der BUGA 2009“ (DS: 00221/2015) getroffene interfraktionelle Vereinbarung zur Verwendung des BUGA-Liquidationserlöses einzuhalten.

Die Oberbürgermeisterin sowie die SDS Städtische Dienstleistungen werden beauftragt, die in den schriftlichen Mitteilungen der Oberbürgermeisterin an die 7. Sitzung der Stadtvertretung am 9. März 2015 aufgeführten Finanzpositionen:

- Kunst- und Erlebnispfad Franzosenweg 45.000 Euro
- Touristisches Leitbild 45.000 Euro
- Stadtillumination 95.000 Euro
- Workshop BUGA 2029 10.000 Euro
- Machbarkeitsstudie BUGA 2029 100.000 Euro

nicht aus Mitteln des BUGA-Liquidationserlöses zu begleichen.

Die beschlossenen finanziellen Mittel der Position „Finanzierung BUGA-Flächen/SDS“ in der Höhe von 500.000 Euro aus dem BUGA-Liquidationserlös sollen vorrangig für den Erhalt und die Pflege der Flächen der BUGA 2009 verwendet werden.

2.

Es liegt folgender Ersetzungsantrag der SPD-Fraktion vom 23.04.2015 vor:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ersetzt:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, bis zum 31.05.2015 einen Vorschlag vorzulegen, wie die für den Eigenbetrieb SDS - Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin gedachten 500.000 € aus dem sogenannten BUGA-Gewinn verwendet werden sollen.

3.

Der Stadtpräsident stellt fest, dass gemäß § 14 Abs. 3 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung der Antrag der Antragstellerin Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN der weitestgehende Antrag ist und stellt diesen somit zuerst zur Abstimmung.

3.1

#### Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Die Oberbürgermeisterin sowie die SDS Städtische Dienstleistungen werden beauftragt, die im Vorfeld des Antrags „Verwendung des Liquidationserlöses aus der BUGA 2009“ (DS: 00221/2015) getroffene interfraktionelle Vereinbarung zur Verwendung des BUGA-Liquidationserlöses einzuhalten.

Die Oberbürgermeisterin sowie die SDS Städtische Dienstleistungen werden beauftragt, die in den schriftlichen Mitteilungen der Oberbürgermeisterin an die 7. Sitzung der Stadtvertretung am 9. März 2015 aufgeführten Finanzpositionen:

- Kunst- und Erlebnispfad Franzosenweg 45.000 Euro
- Touristisches Leitbild 45.000 Euro
- Stadtillumination 95.000 Euro
- Workshop BUGA 2029 10.000 Euro
- Machbarkeitsstudie BUGA 2029 100.000 Euro

nicht aus Mitteln des BUGA-Liquidationserlöses zu begleichen.

#### Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen Dafürstimmen und einer Stimmenthaltung abgelehnt

3.2

Der Stadtpräsident stellt nunmehr den Ersetzungsantrag der SPD-Fraktion vom 23.04.2015 zur Abstimmung.

#### Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, bis zum 31.05.15 einen Vorschlag vorzulegen, wie die für den Eigenbetrieb SDS - Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin gedachten 500.000 € aus dem sogenannten BUGA-Gewinn verwendet werden sollen.

#### Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei sechs Gegenstimmen und drei Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 13      Kosten-/Ertragsübersicht über die städtischen Sporthallen  
Vorlage: 00308/2015**

**Bemerkungen:**

1.

Die Antragstellerin ändert ihren Antrag wie folgt:

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, zeitnah eine Übersicht rückwirkend für das Jahr 2014 über die Kosten und Mieterträge der LHS zu erstellen und vorzulegen.

2.

Das Mitglied der Stadtvertretung Frau Cornelia Nagel beantragt im Rahmen der Aussprache gemäß § 11 Abs. 4 h der Geschäftsordnung der Stadtvertretung „Schluss der Aussprache“.

Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

**Beschlussvorschlag:**

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, zeitnah eine Übersicht rückwirkend für das Jahr 2014 über die Kosten und Mieterträge der LHS zu erstellen und vorzulegen.

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich bei einigen Dafürstimmen und einigen Stimmenthaltungen abgelehnt

**zu 14      Pilotvorhaben - Hundewiese  
Vorlage: 00318/2015**

**Bemerkungen:**

1.

Es liegt folgender mehrfraktioneller Ersetzungsantrag der CDU-Fraktion, Fraktion Unabhängige Bürger sowie dem Mitglied der Stadtvertretung Anita Gröger (ASK) vom 22.04.2015 vor:

1. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, innerhalb bzw. angrenzend an den Schweriner Innenstadtbereich eine Hundewiese als Pilotprojekt einzurichten. Zielstellung ist es, die Möglichkeiten der artgerechten Tierhaltung im weitestgehend mit Leinenpflicht belegten Innenstadtbereich der Landeshauptstadt zu verbessern.
2. Für das Pilotvorhaben sind verschiedene Flächen hinsichtlich ihrer Geeignetheit und Machbarkeit zu betrachten, u.a. die Freifläche Ecke Speicherstraße/Lagerstraße.

3. Zur Bewirtschaftung der Hundewiese sollte in Erwägung gezogen werden, nach Ersteinrichtung sowie Bewirtschaftung während des Pilotvorhabens durch die SDS die Bewirtschaftung an einen Verein zu übertragen.
4. Der Stadtvertretung ist zum 31.12.2015 ein erster Erfahrungsbericht in Form einer Informationsvorlage vorzulegen. Hierbei ist auch darzulegen, welche Resonanz dieses Angebot erfahren hat. Auf dieser Grundlage wäre sodann zu entscheiden, ob weitere Standorte für Hundewiesen im Stadtgebiet zu erschließen sind.

2.

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die CDU-Fraktion und das Mitglied der Stadtvertretung Frau Anita Gröger beantragen die Überweisung.

3.

Im Zuge der Aussprache zum Tagesordnungspunkt zieht die CDU-Fraktion, Fraktion Unabhängige Bürger und das Mitglied der Stadtvertretung Frau Anita Gröger den gestellten Antrag auf Überweisung in den Hauptausschuss zurück.

4.

Die SPD-Fraktion beantragt daraufhin gemäß § 8 Abs. 3 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung den Antrag auf Überweisung in den Hauptausschuss.

#### 5. Geschäftsordnungsantrag

a)

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Silvio Horn beantragt gemäß § 28 Abs. 1 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung von dieser abzuweichen und beantragt zugleich über den Antrag abzustimmen.

b)

Die Mitglieder der Stadtvertretung Frau Gret-Doris Klemkow und Herr Daniel Meslien widersprechen gemäß § 28 Abs. 2 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung dem Antrag auf Abweichung von der Geschäftsordnung.

c)

Der Stadtpräsident stellt sodann den Antrag auf Abweichung von der Geschäftsordnung zur Abstimmung.

#### Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen beschlossen

4.

Der Stadtpräsident stellt sodann den mehrfraktionellen Ersetzungsantrag der CDU-Fraktion, Fraktion Unabhängige Bürger, Mitglied der Stadtvertretung Anita Gröger (ASK) vom 22.04.2015 zur Abstimmung.

### **Beschluss:**

1.  
Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, innerhalb bzw. angrenzend an den Schweriner Innenstadtbereich eine Hundewiese als Pilotprojekt einzurichten. Zielstellung ist es, die Möglichkeiten der artgerechten Tierhaltung im weitestgehend mit Leinenpflicht belegten Innenstadtbereich der Landeshauptstadt zu verbessern.
2.  
Für das Pilotvorhaben sind verschiedene Flächen hinsichtlich ihrer Geeignetheit und Machbarkeit zu betrachten, u.a. die Freifläche Ecke Speicherstraße/Lagerstraße.
3.  
Zur Bewirtschaftung der Hundewiese sollte in Erwägung gezogen werden, nach Ersteinrichtung sowie Bewirtschaftung während des Pilotvorhabens durch die SDS die Bewirtschaftung an einen Verein zu übertragen.
4.  
Der Stadtvertretung ist zum 31.12.2015 ein erster Erfahrungsbericht in Form einer Informationsvorlage vorzulegen. Hierbei ist auch darzulegen, welche Resonanz dieses Angebot erfahren hat. Auf dieser Grundlage wäre sodann zu entscheiden, ob weitere Standorte für Hundewiesen im Stadtgebiet zu erschließen sind.

### **Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich bei einer Gegenstimme und fünf Stimmenthaltungen beschlossen

#### **zu 15      Prüfanträge**

#### **zu 15.1    Prüfantrag | Erweiterung der Öffnungszeiten der Schwimmhalle prüfen Vorlage: 00317/2015**

### **Bemerkungen:**

Der Stadtpräsident stellt die Tagesordnungspunkte 15.1 und 15.2 en bloc zur Abstimmung.

### **Beschluss:**

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert,

1. die aktuellen Öffnungszeiten der Schwimmhalle zu prüfen und auf einen Optimierungsbedarf hin zu untersuchen.
2. der Stadtvertretung einen Bericht vorzulegen, aus dem sich eine detaillierte Gegenüberstellung der Ist-Zahlen zu den Plan-Zahlen der Bewirtschaftung der Schwimmhalle ergibt.

Die Ergebnisse sind der Stadtvertretung zur Sitzung im September vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

en bloc einstimmig beschlossen

- zu 15.2 **Prüfantrag | Abschluss einer Leistungsvereinbarung mit dem Stadtfeuerwehrverband zur Mitfinanzierung der Jugendarbeit der Freiwilligen Feuerwehren aus Mitteln der Jugendhilfe**  
Vorlage: 00319/2015

**Bemerkungen:**

Der Stadtpräsident stellt die Tagesordnungspunkte 15.1 und 15.2 en bloc zur Abstimmung.

**Beschluss:**

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert zu prüfen, ob mit dem Stadtfeuerwehrverband der Landeshauptstadt Schwerin eine mehrjährige Leistungsvereinbarung zum Zwecke der Jugendförderung geschlossen werden kann. Diese Vereinbarung soll beispielsweise eine Schlüsselzuweisung pro Kind beinhalten, welche den Kinder- und Jugendfeuerwehren aus Mitteln der Jugendhilfe bereitgestellt werden sollen.  
Die Ergebnisse sind der Stadtvertretung zur Sitzung im September vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

en bloc Einstimmig beschlossen

- zu 18 **Mitteilungen der Verwaltung**

**Bemerkungen:**

Herr Nottebaum informiert, dass eine Grundwassermessung in der Schelfstadt eine erhöhte Arsenbelastung ergeben hat.  
Der zuständige Ortsbeirat wurde informiert. Die Anwohner werden ebenfalls umgehend informiert.

gez. Stephan Nolte

---

Vorsitzender

gez. Frank Czerwonka

---

Protokollführer